SolarZentrum
MECKLENBURG-VORPOMMERN
DORF MECKLENBURG

E I N L A D U N G

Erneuerbare Energien – gute Gründe:
Erneuerbare Energien stoppen Klimawechsel
Wirtschaftsstandort Deutschland stärken
Versorgungssicherheit statt Abhängigkeit
Vielfältige Exportchancen nutzen

Achte Internationale Solarkonferenz Mecklenburg-Vorpommern
Mit neuen Energien im Dritten Jahrtausend

01. August 2005, 10.00 – 18.00 Uhr

Wenn der Umschwung zu erneuerbaren Energien nicht in den nächsten beiden Jahrzehnten gelingt, wird die Welt absehbar in gewaltträchtige Ressourcenkonflikte schlittern. Umschwung bedeutet, dass nicht nur die erneuerbaren Energien weiter ausgebaut werden, sondern der Bedarf an fossilen und atomaren Energien gleichzeitig abgebaut wird:

EINSTIEG UND AUSSTIEG.

Er bedeutet zu verhindern, dass für einen Bau neuer fossiler und atomarer Kraftwerke weitere Billionen verschlungen und dadurch die konventionellen Strukturen der Energieversorgung für weitere Jahrzehnte zementiert werden. Er erfordert eine wesentlich schnellere qualitativ wie quantitativ forcierte Aktivierung erneuerbarer Energien, als es die aktuellen Aktionsprogramme der Regierungen vorsehen.

Veranstaltungsort: Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern, 23966 Wietow, Haus 11

Schirmherr: Prof. Dr. W. Methling, stellvertretender Ministerpräsident und Umweltminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern

gefördert durch: Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Teilnahmegebühr: Es wird eine Gebühr von 40 Euro, inkl. Pausengetränke, erhoben. Die Bezahlung erfolgt an der Tageskasse. Mittagessen steht gegen Bezahlung bereit. Übernachtung in begrenztem Umfang im Solarzentrum möglich – bitte rechtzeitig buchen (info@solarzentrum-mv.de).

SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern – Dorf Mecklenburg | Ein Projekt der Solar Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Haus Nr. 11 | D-23966 Wietow | Tel.: +49(0)3841 33300 | Fax: +49(0)3841 333033 | Email: info@solarzentrum-mv.de | www.solarzentrum-mv.de

8. Internationale Solarkonferenz Mecklenburg-Vorpommern

Programm

10:00 **Eröffnung**
W. Lüdtke, Bürgermeister Gemeinde Lübow
Dr.-Ing. B. Schmidt, Solarinitiative M-V e.V., stellv. Vors. EUROSOLAR Deutschland

10:10 **Begrüßung**
Umweltministerium M-V, Staatssekretär Dr. H. Stegemann
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei M-V, Dr. G. Rudolphi
EUROSOLAR Austria, OR Dr. I. Wagner
Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg, A. Lange

10:30 **Energieautonomie**
Dr. H .Scheer, MdB, Präsident EUROSOLAR, Träger des alternativen Nobelpreises, Berlin

11:30 **Das deutsche Ausbaupotenzial Erneuerbarer Energien**
Doz. Dr.-Ing. D. Schmidt, Solarinitiative M-V. e.V.

11:50 **Vom virtuellen Kraftwerk zum vernetzten Energiesystem**
Prof. Dr. Ch. Jänig, Stadtwerke Unna GmbH

12:10 **SolarLokal – die Kampagne für mehr Strom aus Sonne in Kreisen, Städten und Gemeinden**
Ch. Becker, Solar World AG, Bonn

12:30 **Eröffnung der „Bundesweiten Informationsoffensive für Erneuerbare Energien und Energiesparen - ESSE" durch die Schirmherren**
Luftballonaktion in der Region

13:00 **Mittagessen**

14.00 **Photovoltaik Entwicklungsstand nach der 20. Europäischen Photovoltaikkonferenz 2005**
Dr.-Ing. B. Schmidt, Eurosolar Regionalgruppe MV, Triwalk

14:20 **Photovoltaik auf der EXPO 2005 in Aichi, Japan**
Dipl.-Ing. Arch. A. Schneider, Solar Architecture Design Research, Vorsitzende EUROSOLAR e.V. Berlin Brandenburg

14:40 **Schritte zur Entwicklung einer multifunktionalen Energiehülle – Strom – Licht – Raumklima**
J. Kleinwächter, BSR-Solar Technologies, Lörrach

15:00 **Diskussion – Kaffeepause**

15:20 **Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Erfolgskontrolle des Programms „Sonne in der Schule" in M-V**
Dr. J. Dieminger, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, Güstrow

15:40 **Moderne Lerninstrumente zur Unterstützung solarer Energieanwendung**
Prof. Dr. habil. W. Kunth, Dipl.-Math. C. Jeuß, Institut für Datenverarbeitung, Rostock, Doz. Dr.-Ing. D. Schmidt, Solarinitiative M-V e.V., Triwalk

16:00 **Erneuerbare Energien in der Ukraine – politische, wissenschaftliche und Bildungsaspekte**
Prof. Dr.-Ing. St. Kudrya, Windenergieinstitut der Akademie der Wissenschaften der Ukraine, Kiev

16:20 **Diskussion – Kaffeepause**

16:40 **Drehzahlvariabilität bei Kleinstwasserkraftwerken**
Prof. Dr.-Ing. H. Mrugowsky, Institut für elektrische Energietechnik, Universität Rostock

17:00 **Sonnenkollektorunterstützte Heizung einer denkmalgeschützten Dorfkirche im Odenwald**
Prof. Dr. H. Weik, Lübeck

17:20 **Biogas als Greengas und seine wirtschaftlichen Möglichkeiten nach EEG und EnWG**
P. Schrum, Präsident Bundesverband Biogene Kraftstoffe e.V., Hannover

17:40 **Diskussion, Schlusswort**

Rückmeldung zur 8. Internationalen Solarkonferenz Mecklenburg-Vorpommern

per Fax: **03841 333033** per E-Mail: **info@solarzentrum-mv.de** an das SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern

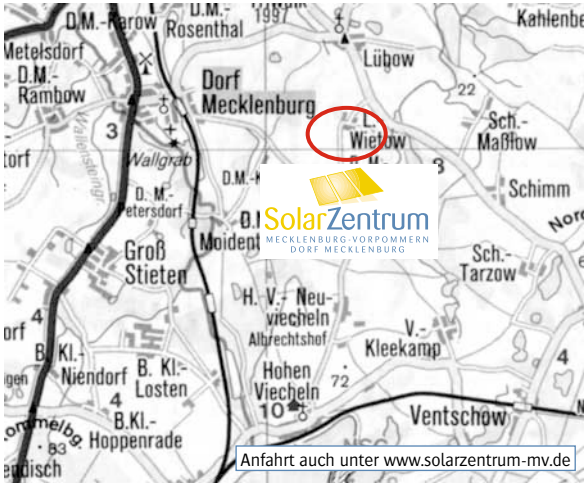
Ich nehme an der Konferenz am 1. August 2005 mit _____ Person/en teil.

Firma _____

_____

Anschrift _____

_____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____